Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTV Gründau 1953 V : TTA Hesseldorf II
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

TTA Hesseldorf II spielt unentschieden beim TTV Gründau 1953 V in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Sieberns / Sattler nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTV Gründau 1953 V im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TTA Hesseldorf II. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TTV Gründau 1953 V nun ein Punkteverhältnis von 7:1 und die TTA Hesseldorf II ein Punkteverhältnis von 1:7 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0 gegen Werth / Sinsel fanden Sieberns / Sattler von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Meyer und Schwender bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Seider und Klein ab dem Start. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Möller / Denkes und Christe / Schmidt, das Möller / Denkes letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Thorsten Meyer verlor seine Partie dagegen gegen Adam Seider unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 3:11, 7:11. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kurt Sieberns eine Niederlage in vier Sätzen gegen Tobias Werth kassierte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Lena Sattler bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Steffen Christe noch ab und quittierte ein 2:3. Eher ungefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Daniel Schwender dann gegen Patrick Sinsel. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christian Möller das Spiel gegen Robert Schmidt, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Beim nachfolgenden 11:6, 11:9, 12:10 gegen Artiom Klein fand Olaf Denkes dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Gründau 1953 V und der TTA Hesseldorf II. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Thorsten Meyer gegen Tobias Werth. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Kurt Sieberns und Adam Seider, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Lena Sattler das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Patrick Sinsel und gewann in vier Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Daniel Schwender hatte wenig später gegen Steffen Christe trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 6:11, 6:11 kaum eine Chance. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Möller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Artiom Klein verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Nur einen Satz verlor hingegen Olaf Denkes bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Robert Schmidt und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sieberns / Sattler und Seider / Klein, die Sieberns / Sattler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (07:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTV Gründau 1953 V tritt dabei geben die TG 1953 Langenselbold VII an, während es die TTA Hesseldorf II mit dem TTC 98 Hain-Gründau III zu tun bekommt.

Statistik:
TTV Gründau 1953 V
Doppel: Sieberns / Sattler 2:0, Meyer / Schwender 0:1, Möller / Denkes 1:0
Einzel: T. Meyer 1:1, K. Sieberns 0:2, L. Sattler 1:1, D. Schwender 1:1, C. Möller 0:2, O. Denkes 2:0
TTA Hesseldorf II
Doppel: Seider / Klein 1:1, Werth / Sinsel 0:1, Christe / Schmidt 0:1
Einzel: T. Werth 1:1, A. Seider 2:0, P. Sinsel 0:2, S. Christe 2:0, A. Klein 1:1, R. Schmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (07:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").